





starken Mann den Tod dem Leben vorziehen lassen. Der Witzespielweibel des Unglücklichen hat sich bereits in teilnehmender Weise nach den Ursachen des Selbstmordes bei den Eltern (1) erkundigt. Hauptsächlich wird die eingeleitete Untersuchung schon Nicht in die Sache bringen.

**Selbstmord oder Unglücksfall?** Am Dienstag früh wurde auf dem Bahndamm bei Reichenborn ein bis jetzt noch unerkannter toter Mann mit blutüberströmtem Gesicht aufgefunden, dessen Kopf einen schweren Schädelbruch aufwies. Der Schwerverletzte, dessen Aeußeres den geistlichen Stand erraten ließ, wurde mit dem nächsten Zuge nach Magdeburg und von da nach dem allstädtischen Krankenhaus transportiert. Nach den wenigen vorgefundenen Papieren zu schließen, scheint der Mann aus Gr.-Schwechten zu sein.

**Einen herben Verlust** erlitt heute mittag ein Milchhändler, dessen Wagen von einem mit Hasen beladenen Leiterwagen an der Anhaltstrassen- und Breitenweg-Gasse umgeworfen wurde. Nicht weniger wie 6 große Kannen, angefüllt mit schneeeiger Milch, ergossen ihren Inhalt auf den schmutzigen Asphalt.

### Kleine Chronik.

#### Entdeckter Raubmörder.

Aus Duderstadt (Gichsfeld) wird der „Magdeb. Ztg.“ geschrieben: Seit dem 3. Mai d. J. ist der Schäferhändler B. u. S. von Sollenbach bei Mühlhausen, gebürtig aus Wilbich (Kreis Heiligenstadt), der auf dem Untereichsfelde eine größere Anzahl Schafe aufgefauht hatte und 6000 Mark Geld, sowie seinen Schäferhund mit sich führte, spurlos verschwunden. Ob B. u. S. Verschwinden ein freiwilliges war oder ob ein Raubmord oder Unglücksfall vorlag, konnte trotz eifriger Forschungen bis jetzt nicht ermittelt werden. Der des Mordes verdächtige Schäfer Borchert in Esplingerode, bei dem B. u. S. zuletzt eingekerkert war, wurde damals verhaftet, man konnte ihm aber nichts nachweisen und mußte ihn deshalb wieder in Freiheit setzen. Das später auftretende Gerücht, B. u. S. Hund sei aus einem Leiche herausgefunden worden, erwies sich als unrichtig. Es ist nun heute gelungen, den Mörder zu verhaften. Nachdem heute morgen in Esplingerode das ganze Umwesen des Schäfers Borchert abgesehen und der Garten umgegraben war, fanden Geheimpolizisten heute vormittag zunächst den Kadaver von dem Hund, der noch das Halsband mit dem Namen B. u. S. trug. Um 7 1/2 Uhr fand man denn auch die schon in Verwesung übergegangene Leiche B. u. S. Der Schäfer Borchert, der schon vormittags verhaftet und in das Duderstadter Gerichtsgefängnis gebracht war, machte darin einen Selbstmordversuch, der aber rechtzeitig bereitet wurde.

#### Ein betrügerischer Postbeamter.

Vor der ersten Strafkammer des Landgerichts in Breslau wurde ein Prozeß verhandelt, der berechtigtes Aufsehen erregt. Der Hauptangeklagte war der Postpachmeister Robert Brandwein, der wegen Unterschlagung in 50 Fällen und wegen Diebstahls sich zu verantworten hatte. Brandwein wurde in der Nacht zum 6. März von zwei Beamten bei der Oeffnung eines Postpakets erwischt. Bei dem nächsten Tage in seiner Wohnung vorgekommenen Hausdurchsuchung kam eine Unmenge von Sachen zum Vorschein, die alle geplünderten Postpaketen entstammten. In der Wohnung fand man auf einem verhangenen Wandbrett nicht weniger als 48 große und kleine Kästen Zigarren und im Keller ein komplettes Warenlager an Kleidern, Pelzfachen, Seide, Leinwand, Handschuhen, Lebensmitteln usw. Von dem die Hausdurchsuchung leitenden Kriminalkommissar wurde zunächst die Ehefrau Brandweins ins Verhör genommen und diese gestand dem Beamten, daß ihr Mann schon geraume Zeit hindurch Postpakete und Sendungen unterschlagen und deren Inhalt nach Hause gebracht habe oder durch Postboten habe bringen lassen. Ungeachtet dieses Geständnisses räumte nunmehr auch

Brandwein selbst ein, in einigen mögen Fällen sich in der erwähnten Richtung vergangen zu haben. Von der Postbehörde wurde dann eine Liste der den letzten drei Jahren als verloren gemeldeten Postpaketaufgestellt und die Absender nach Möglichkeit ermittelt. In den meisten Fällen stellten die Absender als unzweifelhaft fest, daß es sich um die von ihnen der Post anvertrauten Sachen handle. Brandwein lebt in guten Verhältnissen im Dienste lag ihm speziell die Abfertigung fehlgeleiteter Pakete ob, die er mit seiner Adresse überlebte und durch Postboten in seine oder seiner Töchter Wohnung schaffen ließ. Die Strafkammer verurteilte den Postpachmeister Brandwein wegen Unterschlagung zu 4 Jahren 6 Monaten Gefängnis und 5 Jahren Ehrverlust.

### Bankrott.

Im Mannheim'ser Betrusprozeß gegen die Direktoren der Aktiengesellschaft für Chemische Industrie in Rheinau wurde nach 4 1/2 stündiger Beratung das Urteil verkündet: Böhme wurde wegen Vergehens n. Sinne von § 240 der Konkursordnung, § 314 des Handelsgesetzbuchs und § 75 des Vbrjensegesetzes zu zwei Jahren drei Monaten Gefängnis, zu 2000 Mark Geldstrafe eventuell 20 Wochen Gefängnis und 1000 Mark Geldstrafe eventuell 9 weiteren Wochen Gefängnis verurteilt. Die erlittene Untersuchungshaft wird in Anrechnung gebracht. Gegen Heminger wurde auf 9 Monate Gefängnis und 150 Mark Geldstrafe eventuell 10 Tage Gefängnis erkannt und die erlittene Untersuchungshaft ebenfalls angerechnet. Die Angeklagten Holland und Dr. Kohlstock wurden freigesprochen.

**Kleine Tageschronik.** Der Singsmann Schnitzler in R. B. N., der vor wenigen Tagen den zu 18 Monaten Zuchthaus verurteilten früheren Stadtvorordneten und Vorsitzenden des rheinisch-westfälischen Landvolkvereins Bauer auf dem Transport nach dem Gefängnis entfliehen ließ, ist dringend der vorläufigen Gefangenenerziehung verdächtig. Schnitzler ist verhaftet und das Strafverfahren gegen ihn eröffnet. Außerdem sind die Frau sowie die Kinder Bauers wegen Beihilfe zur Gefangenenerziehung verurteilt. Sie verweigerten indessen die Aussage. Desgleichen ist einer der Verteidiger, Rechtsanwalt Simon Meyer, gerichtlich vernommen worden. Auf die Ergreifung des Flüchtigen wurde eine Belohnung von 1000 Mark ausgesetzt. Der „Wattenscheider Ztg.“ zufolge überfiel in dem Orte Soeningfeld der Friseur Kramer zwei ruhig ihres Weges gehende Bergleute mit gezücktem Messer. Einer der Bergleute brach sofort tot zusammen; der andere wurde lebensgefährlich verletzt. — Wie ein Telegramm aus Gornaja meldet, ist dort die Pulverfabrik von Nowow in die Luft geflogen. Neun Personen kamen ums Leben, und viele erlitten schwere Verletzungen. — Die Arbeiterfrau Auguste Rud in Berlin erkrankte in ihrer Wohnung unter Vergiftungserscheinungen und starb bald darauf. Es entsteht der Verdacht, daß sie von ihrem Manne, der vorläufig festgenommen wurde, vergiftet worden sei. — Bei einem Neubau in der Hildesheimerstraße in E. B. N. wurde am 11. d. M. ein Gerüst ein. Dabei wurden acht Maurer verletzt, vier davon tödlich. — Gestern früh zertrümmerten die in dem südlichen Obdach in der Fröbelstraße in Berlin untergebrachten Mädchen unter großem Lärm sämtliche Fenster Scheiben des dritten Stockes und warfen Schmel, Sächer und andre Gegenstände auf die Straße. Die Ordnung konnte erst durch den Hausinspektor und den Aufseher wiederhergestellt werden. — Die Abendblätter melden aus Marburg: Zuchthausler aus der Strafanstalt Wehlheiden haben auf der Domäne Wollersdorf bei Prantendorf Ausgrabungen verrichtet, bei denen mehrere Personen schwer verletzt wurden. Es sind Gendarmen und Aerzte aus Wollersdorf eingetroffen.

### Der Kampf um das Majorat.

Kindesunterziehungs-Prozeß der Gräfin Willecka und Genossen.)

a. Berlin, 6. November 1903.

Administrator Studzinski sagt aus, die Gräfin habe einmal, als ihr in der Mendantur unter Hinweis auf den Einspruch der Anwälte gegen die Abholzung Geld verteuert wurde, geäußert: „Na, dann muß ich mir eben ein Kissen vor den Leib binden.“ — Der Gerichtshof beschließt, die Gerichtsärzte Dr. Störmer und Professor Dr. Straßmann, sowie den

Porträtmaler Professor Vogel mit der Prüfung der Wehntz'schen Leitsfrage zu betrauen.

Der alsbald vernommene Schneidermeister Berginski hat einen jetzt verstorbenen Mann gekannt, der früher auf der Drangerie in Wroblewo beschäftigt gewesen sei. Dieser habe ihm angedeutet, daß es mit dem angeblich gesegneten Zustande der Gräfin nicht richtig sei, sie habe ihren Körperumfang nur künstlich verändert. Das Kind kam von der Komtesse, die einmal mit einem Administrator verlobt gewesen sei. — Nunmehr folgt eine Gruppe von Zeugen, die auf die Vorgänge in Krakau Bezug haben. Zeugin Frau Anna Kjaaszczak weiß von der Schwester, der jetzt verheirateten Cäcilie Meyer, daß letztere einem Kinde, das Leo Barca getauft wurde, das Leben gegeben habe. Die Schwester, Frau Kurek in Krakau, habe ihr weiter erzählt, daß ihre Schwester ihr zugestanden habe, den Knaben an eine Gräfin verkauft zu haben. Der Knabe sei von einem Offizier gewesen; die Schwester habe behauptet, sie hätte 100 Kronen dafür erhalten. Die Zeugin bestimmt sich, auf Befragen des Justizrats Wronker mit aller Bestimmtheit darauf, daß dies im Jahre 1897 gewesen sei. Sie habe selbst mit angehört, wie der Gemann der Frau Kurek, Schwager der Cäcilie Barca, dieser und seiner Frau Vorwürfe gemacht und geschimpft habe: „Ich werde Euch schon zeigen, Du hast ein Kind gehabt und hast es verkauft, ich kenne Eure Geschichten und werde Euch noch ordentlich reinbringen.“ — Frau Kurek aus Krakau bestätigt die Aussage der Vorzeugin. Ihre Schwester Cäcilie habe im Jahre 1897 einen Knaben geboren, dessen Vater derselbe Offizier gewesen, von dem sie schon einmal ein Kind hatte. Eines Tages, als sie ihre Schwester besuchte, habe sie diese in Krakau vorgefunden und ihr gesagt, sie solle doch nicht weinen, das könnte doch dem kleinen Leo, den sie zu stillen habe, schädlich werden. Da habe ihr die Schwester unter dem Zeichen der Traurigkeit eingestanden, daß sie den kleinen Leo gar nicht mehr besitze, sondern ihn verkauft habe.

### Letzte Nachrichten.

(„Herold“, Depeschen-Bureau.)

Madrid, 10. November. Die letzten Nachrichten aus Santandres lauten noch immer ernst. Die Truppen wurden von der Menge angegriffen. Waffenmagazine wurden geplündert, Barricaden errichtet. Truppenverstärkungen sind abgegangen.

Frankfurt a. M., 10. November. Vor dem Oberkriegsgericht wurde gestern gegen den Unteroffizier F. R. Hoffmann von der 5. Batterie des 5. Feldartillerie-Regiments in Mainz wegen Mißhandlung Untergebener verhandelt. Das Kriegsgericht stellte 688 Einzelfälle von Mißhandlung fest, von denen 688 als minder schwer angesehen wurden. Hoffmann erhielt 1 Jahr Gefängnis; außerdem wurde auf Verlust der Ehrenzeichen erkannt.

Armentieres, 10. November. Die Lage ist unerbäulich. Eine große Anzahl der Streikenden begab sich vor die Fabriken und beschimpfte die Arbeitwilligen. Gruppen von 100 bis 200 Mann gingen aus, um die versammelten Massen zu zerstreuen. Nachmittags begaben sich gegen 6000 Streikende nach Houplines, wo eine große Versammlung stattfand; in derselben wurde eine Resolution angenommen, worin sich die Arbeiter verpflichten, den Ausstand fortzusetzen. Hierauf begaben sich alle Versammlungsteilnehmer nach Ville und veranstalteten dort vor der Arbeiterbörse eine Demonstration.

Venedig, 10. November. Zwischen Brescia und Mantua fand ein Zusammenstoß zweier Eisenbahnzüge statt, wobei 15 Personen verletzt wurden.

London, 10. November. (Fig. Draht.) Den indischen Wintern zufolge ist eine unter dem Befehl des Hauptmanns Jamnond nach Tibet abgegangene Expedition von den Tibetern bis auf den letzten Mann niedergemacht worden. Die Mannschaften der Expedition sollen vor ihrem Tode schrecklich verstümmelt worden sein.

Paris, 10. November. (Fig. Draht.) Dr. Ramsted vom Pasteurschen Institut wird heute in der medizinischen Akademie, Bericht über ein von ihm erfundenes antituberkulöses Serum halten.

Paris, 10. November. (Fig. Draht.) Gestern abend stürzte ein auf dem Dache des Postgebäudes beschäftigter Arbeiter auf die Straße hinab und fiel auf einen Passanten, welcher das Genick brach. Beide wurden als Leichen aufgefunden.

Wegen der Landtagswahl (Aufnahme von Bekanntmachungen, Mitteilungen usw. usw.) ist der textliche Teil des Blattes arg verunstaltet, was unsre Leser entschuldigen wollen.

Ausnahme-Preise!

Ausnahme-Preise!

# Atelierier Seyser

211 Breiteweg 211

dem Domplatz gegen über

Von heute bis zum 1. Dezember gelten auch bei mir folgende



Ausnahme-Preise:

12 Visit-Glanzbilder

1.50

12 Kabinett-Glanzbilder

4.00

Bis zum 1. Dezember erhält jeder auf eine Bestellung von 12 Visit-Mattbildern Mk. 4.00 oder 6 Kabinett-Mattbildern Mark 5.50

eine Vergrößerung 30 x 40 gratis!

**Wenig gebrauchte Nähmaschinen**  
zum Preise von 25-60 Mk.  
**Neue Nähmaschinen** aller Systeme  
in billiger Preislage.

**A. Rose, Breiteweg 264**  
(Scharnhorstplatz).  
Ketteffes seit 1865 best. Geschäft dies. Branche.  
Gewissenhafte Ausführung von Nähmaschinen-Reparaturen  
aller Art zu billigsten Preisen.

**Därme, Leber und Gewürze**

**Carl Niewerth,** Kronprinzenstraße 8  
1 Minute vom Central-Bahnhof.  
Fernsprecher 2053. 1116

Filiale: Krandstraße 27 (am Schlachthof).

**Kelle „Kohlenanzünder“**

Palet = 20 Anzünder, à 7 und 4 Pf. 445

Rüchlich zu haben in jedem Lager des Konsum-Vereins Neustadt.

**Dr. Thompson's Seifenpulver**

Marke Schwarz  
ist sparsamen Hausfrauen unentbehrlich.

**Wegen der Landtagswahl**

bleibt  
Donnerstag den 12. November  
die  
Buchhandlung Volksstimme  
von morgens 10 Uhr bis nachmittags 4 Uhr  
geschlossen.

**Därme-, Leber- und Gewürz-Handlung**

von **H. Reich**  
Magdeburg  
Fernsprecher 1226. Wilhelmstraße 15.

**Nähmaschinen**

erstklassige Fabrikate  
hochfeine Ausführung  
zu **Mk. 60**

Reparaturen prompt, sachgemäß und billig.

**Göckeritz & Dreikorn** 1157  
Kaiserstraße 15.

**Gottfried Huth, Fabrik-Verkauf**

Seien Sie Ihre Wäsche  
in  
**J. Brilles**  
Krandstr. 20  
Hand wäscht und färbt 50  
..... 85  
..... 95  
..... 125  
..... 145

**J. Brilles**  
Krandstr. 20  
Hand wäscht und färbt 50  
..... 85  
..... 95  
..... 125  
..... 145

**Fitz-Schmalenstiefel**  
Fitz-Schmalstiefel  
Fitz-Schmal  
Fitz-Parstiefel  
Fitz-Sohlen

W. Coors, Sackstr. 116

**W. Coors, Sackstr. 116**

.....

# Das Resultat der Landtagswahl

wird am **Donnerstag den 12. November, abends 8 Uhr**  
in folgenden Versammlungen bekannt gegeben:  
in der Zerst. Bierhalle | Im Thalla-Saale  
Sudenburg | Buckau  
Im Saale der Krone, Alte Neustadt

In diesen Versammlungen referieren die  
**Genossen Wilhelm Haupt, Alwin Brandes, Ferdinand Bender, August Fabian und Otto Landsberg**

## Das Ergebnis der Landtagswahlen und welche Schlussfolgerungen sind daraus zu ziehen.

Genossen und Genossinnen! Erscheint zahlreich in diesen Versammlungen. In diesen Versammlungen werden eine Anzahl Resultate aus andern Landtagswahlkreisen bekannt gegeben.

### Das Wahlkomitee.

**Goldschmiede-Arbeiten!**

Verlobungsringe i. unr. maj. Gold. Reparatur., Berggoldejaner und am billigsten bei **Max Arzt, Goldschmied** Alte Markt 17, am Deum.

**2-3 Handschleifer**  
tüchtige Arbeit zum sofortigen Antritt gesucht.

**Granitwerke** 1269  
**Steinerne Renne A.-G.**  
Hasserode i. H.

Feinster pikantester **Korbkäse**  
das Stück 20 Pf. 1288

**Butterhandl. Edelweiss**  
40 Halberstädterstr. 40.

**Walhalla**  
Nur noch wenige Tage!

**Signor Frizzo**

**Wilde Kaninchen**

empfehle heute und folgende Tage das Stück schon von 50 Pf. an.

**R. Rosse**  
20 Gr. Marktstraße 20.

**Stadt-Theater.**  
Theater-Konzert.  
Mittwoch den 11. November 1903.

**Preiselbeeren.**

Mittwoch den 11. d. M. treffen auf hiesigen Wochenmarkt prima frische Preiselbeeren ein. Verkauf à Pfund 25 und 30 Pf. 488

**Striebing.**

**Henrys I. ungarischer Zirkus.**  
Mittwoch, 11. Nov., nachm. 4 Uhr

**Schüler- u. Kinder-Vorstellung.**

ff. durchreife **Harzkäse**  
4 Stück 10 Pf. 1288

**Butterhandl. Edelweiss**  
(Zuf.: J. Schmann)  
40 Halberstädterstr. 40.

**Große Extra-Vorstellung.**

Das Kesselfe vom Neuesten. Zum ersten Male in Magdeburg:  
**Todesprung**  
mit dem Zweifad über eine 9 Meter breite Luft, sowie das gesamte großartige Programm!

Donnerstag:  
**Große Vorstellung.**  
836 Die Direktion.

**Kanarienvögel und -Weibchen**  
kauft fortwährend

**J. Tischler**  
1158 Annastraße 25.

**Alle Ortskrankenkasse für verschiedene Berufe zu Aschersleben.**

Die Herren Vertreter der Arbeitgeber und Arbeitnehmer werden hiermit zu einer **Generalversammlung** am **Donnerstag den 14. Nov. cr., abends 8 1/2 Uhr**, im Lokale des Herrn **Hütter, Goldener Anker** (gegenüber dem Postamt) eingeladen und um recht zahlreiches Erscheinen gebeten.

Tagesordnung:  
1. Entwurf für die Statuten gemäß ausgedehnter Vorstand- u. Mitglieder auf eine 5jährige Amtsdauer.  
2. Wahl dreier Aufsicht-Mitglieder zur Prüfung der Jahresrechnung.  
3. Verschiedenes.  
Aschersleben, 9. November 1903.  
Der Vorstand.

**Schlachtfest**

bei **Gottfr. Huth, Jahnsfäden**

**Küchengebiet**  
der Magdeburger Volkshilfe  
Hauptstraße 5.

Mittwoch: Schriger Allerlei mit Schweinefleisch.  
Donnerstag: Rühre Bohnen mit Knoblauch.  
Freitag: Kartoffelsalat mit Leber.  
Samstag: Käseplatte mit Zwiebelsauce.

**Alle Ortskrankenkasse für verschiedene Berufe zu Aschersleben.**

Die Herren Vertreter der Arbeitgeber und Arbeitnehmer werden hiermit zu einer **Generalversammlung** am **Donnerstag den 14. Nov. cr., abends 8 1/2 Uhr**, im Lokale des Herrn **Hütter, Goldener Anker** (gegenüber dem Postamt) eingeladen und um recht zahlreiches Erscheinen gebeten.

Tagesordnung:  
1. Entwurf für die Statuten gemäß ausgedehnter Vorstand- u. Mitglieder auf eine 5jährige Amtsdauer.  
2. Wahl dreier Aufsicht-Mitglieder zur Prüfung der Jahresrechnung.  
3. Verschiedenes.  
Aschersleben, 9. November 1903.  
Der Vorstand.

**Burg.**

.....

**Burg.**

.....

**Schönebeck.**  
Mittwoch den 11. November 1903, abends 8 Uhr

**Grosse Volksversammlung im „Stadtspark“.**

Tages-Ordnung:  
Die bevorstehende Landtagswahl und ihre Bedeutung.  
Referent: **Genosse Otto Landsberg, Rechtsanwalt, Magdeburg.**  
Parteienossen! Agitiert für guten Besuch dieser Versammlung. Erscheint in Massen! **Das Wahlkomitee.**

**Ortskrankenkasse**  
für die in Magdeburg pp. im kaufmänn. Gewerbebetriebe pp. beschäftigten Personen in Magdeburg.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, dass eine Zusammenkunft der Landtagswahl am **Donnerstag den 12. November 1903** von 10 Uhr vormittags ab **geschlossen** bleibt.

Der Vorstand:  
**Reinhold Rönnecke, Vorsitzender.**

**Halberstadt.**

**Sozialdemokratischer Wahlverein.**  
Donnerstag den 12. d. Mts., abends 8 1/2 Uhr

**Versammlung**  
in **Vollmanns Restaurant, Bakenstraße Nr. 68.**

Tages-Ordnung:  
1. Bekanntgabe des Wahlergebnisses. 2. Verschiedenes.  
Guten Besuch erwartet  
Der Vorstand.

**Allgem. Ortskrankenkasse Magdeburg.**  
Bekanntmachung.

Wegen der Landtagswahl ist das Kassensokal am **12. November 1903** von vorm. 10 Uhr ab **geschlossen**.

Der Vorstand:  
**Wilhelm Seyffert, stellv. Vorsitzender.**

**Städtische Arbeitsnachwehelle Magdeburg**

Kostenlose Vermittlung von männlichen und weiblichen Arbeitkräften, sowie feinerem Personal nach hier und auswärts.  
Fernsprechanruf: Nathans Nr. 2150-2155.

Geöffnet:  
Männliche Abteilung: 8-12 Uhr vorm. und 3-6 Uhr nachm.  
Weibliche 10-1 ..... 4-7

Männliche Abteilung: Hauptstraße 13, Hof rechts.  
Weibliche Abteilung: Bei der Hauptwache Nr. 5.

**Burg. Sängerklub**

Sonnabend, 14. November, im **„Grand Salon“**

**15. Stiftungsfest**

Großes **Orkestral-Konzert**  
verbunden mit gut gewählten **humoristischen Vorträgen.**  
Nachdem **Ball** **Eintrittskarten** sind bei den Mitgliedern und im Vereinslokal **„Grand Salon“** zu haben.

1267 Der Vorstand.

Am Montag abend verschied nach langem qualvollen Leiden meine liebe Frau, meinen Kindern die herzensgute Mutter, meine Tochter, Schwiegertochter, Schwester und Schwägerin **Alwine Behrens geb. Heinsmann** im 37. Lebensjahre.

Um hülles Beileid bitten die kanzerten Hinterbliebenen. Beerdigung: Freitag nachm. 3 1/2 Uhr von der Kapelle des **Dudauer Friedhofs.** 487





Eine Agitationsreise für die Zeit vom 10. Januar bis 31. März 1904 wird der Genosse Dr. med. Fröhlich...

Gerichts-Zeitung.

Landgericht Magdeburg.

Sitzung vom 9. November 1903.

Ein Rückfälliger. Der vielmal bestrafte Handelsmann Wilhelm Schäfer aus Oßersleben...

Ein Messerheld. Der vorbestrafte Arbeiter Wilhelm M und hier, geboren 1882...

Ein Dummer Junge. Der Arbeitsburche Franz Ohme zu Staßfurt...

Grober Unfug. Ein vielmal vorbestrafte Arbeiter Wilhelm Wiehe hier...

Wegen fahrlässiger Körperverletzung wurde der Arbeiter Karl Wil...

Ein lockerer Vogel. Der Handlungsgehilfe Willi Mennige in Berlin...

Vereins-Kalender.

Anzeigen unter dieser Rubrik kosten pro Zeile 5 Pf., die vorher zu bezahlen sind.

Arbeiter-Gesangverein Vulkan. Übungsstunde jeden Dienstag...

Gesangverein „Matengruß“ (M. b. Arb.-Sänger). Jeden Mittwoch Übungsst. im Rest. „Zur grünen Linde“.

Größtes Geschäft dieser Art am Platze! Auf Abzahlung liefere ich an jedermann Herren-Anzüge Herren-Paletots Knaben-Anzüge. Für Damen Jacketts und Kragen schwarze und farbige Kleiderstoffe. Möbel, Betten und Polsterwaren. S. Osswald

Salle, 7. November. (Der päpstliche Spießhübs!) Der Kaiserbesuch hier am 6. Embler hatte auch für...

Schönebeck, 8. November. (Gosse Rechtsanwält Landenberg) spricht am Mittwoch 11. November...

Schönebeck, 10. November. (Über die preussische Junterwirtschaft) referierte o Sonntag im überfüllten...

Schönebeck, 10. November. (Er Nachahmung empfohlen.) Die Firma Julius Lann hat ihren Arbeitern...

Staßfurt, 8. November. (Die Volksversammlung) gestern abend war nur schwach besucht. Wenn nun auch eine Anzahl...

Staßfurt, 9. November. (Neuestes von der Wassergefahr.) Die Einfüllungsarbeiten am alten preussischen Werk...

Dahlewardleben, 10. November. (Die Kalenderverbreitung) im Bezirk Dahlewardleben ist am Sonntag...

Obendorf, 10. November. (Zur Landtagswahl) Die Arbeiter Obendorfs wollen am Donnerstag den 12. November...

Groß-Ottersleben, 8. November. (Bezirkslisten zur Landtagswahl) Die Genossen werden nochmals darauf...

Gr.-Ottersleben, 10. November. (Versammlung) Am Sonnabend den 7. November fand beim Gastwirt Siraupf eine...

Hohendobeleben, 10. November. (Landtagswahl) Die Arbeiterschaft von Hohendobeleben ist gewillt, sich einmütig an der...

Gefeln, 10. November. (Arbeiter geht zur Wahl!) Zur 2. Bezirk sind Schneidermeister Gustav Irrgang und Maurer...

Walsleben, 10. November. (Weim Spiel verlegt) Bei dem Fußballspiel, welches am Sonntag auf dem Buchard...

Walsleben, 10. November. (Frohberggehen) Der Buchdruckereibesitzer Friedrich Wilhelm Schulze aus Schwan...

Walsleben, 10. November. (Kleine Nachrichten aus dem Lande.) Sonntag nachmittag wurde der Schlossermeister Krumme aus Cöbse als Leiche...

Walsleben, 10. November. (Kleine Nachrichten aus dem Lande.) Sonntag nachmittag wurde der Schlossermeister Krumme aus Cöbse als Leiche...

Walsleben, 10. November. (Kleine Nachrichten aus dem Lande.) Sonntag nachmittag wurde der Schlossermeister Krumme aus Cöbse als Leiche...

Walsleben, 10. November. (Kleine Nachrichten aus dem Lande.) Sonntag nachmittag wurde der Schlossermeister Krumme aus Cöbse als Leiche...

Walsleben, 10. November. (Kleine Nachrichten aus dem Lande.) Sonntag nachmittag wurde der Schlossermeister Krumme aus Cöbse als Leiche...

Walsleben, 10. November. (Kleine Nachrichten aus dem Lande.) Sonntag nachmittag wurde der Schlossermeister Krumme aus Cöbse als Leiche...

Walsleben, 10. November. (Kleine Nachrichten aus dem Lande.) Sonntag nachmittag wurde der Schlossermeister Krumme aus Cöbse als Leiche...

Walsleben, 10. November. (Kleine Nachrichten aus dem Lande.) Sonntag nachmittag wurde der Schlossermeister Krumme aus Cöbse als Leiche...

Walsleben, 10. November. (Kleine Nachrichten aus dem Lande.) Sonntag nachmittag wurde der Schlossermeister Krumme aus Cöbse als Leiche...

Walsleben, 10. November. (Kleine Nachrichten aus dem Lande.) Sonntag nachmittag wurde der Schlossermeister Krumme aus Cöbse als Leiche...

Walsleben, 10. November. (Kleine Nachrichten aus dem Lande.) Sonntag nachmittag wurde der Schlossermeister Krumme aus Cöbse als Leiche...

Walsleben, 10. November. (Kleine Nachrichten aus dem Lande.) Sonntag nachmittag wurde der Schlossermeister Krumme aus Cöbse als Leiche...

Bezirk: Obthierstraße, Holzmarkt 1-6/7 und 9, Junterstraße 4-7, Kirchstraße, Großer Markt, Kleiner Markt, Plan, Schloßfreiheit, Schmiebelstraße, Sperlingsberg, Steinstraße, Tränental, Wächter...

Bezirk: Bodebrücke, Grubenberg, Rosengäßchen, Sandplatz, Schulzenplatz, Wachtelstraße 1 bis inkl. 37 und 42. - Wahllokal: Hotel Grüner Baum, Schulzenplatz 2.

Bezirk: Bismarckstraße 6, Federstraße, Schilze, Viktoriastraße, Weissenburgerstraße 1 bis inkl. 33. - Wahllokal: Restaurant Schulze, An der Bode 13.

Bezirk: St. Petri Kirchstraße, Weissenburgerstraße 34 bis inkl. 61c, Windmühlberg. - Wahllokal: Restaurant Bischoff, St. Petri Kirchstraße 22.

Bezirk: Athenslebenweg, Augustastrasse, Bennedekstraße, Karlstraße, Königsplatz, Böderburgerstraße, Moonstraße, Rosmarinstraße, Weissenburgerstraße 51d-66. - Wahllokal: Restaurant Fürstenhof, Böderburgerstraße 5.

Bezirk: Wolltestraße, Sedanstraße. - Wahllokal: Restaurant Jungbusch, Calbechstraße 1.

Neuhaldensleben.

- 1. Bezirk. - Wahllokal: Dianabad. Wahlmänner: Mag Ring, Geyer. 2. Bezirk. - Wahllokal: Gasthaus Hohenzollern. Wahlmänner: Friedrich Hoff. 3. Bezirk. - Wahllokal: Goldener Stern. Wahlmänner: Friedrich Janel. 4. Bezirk. - Wahllokal: Stadt Magdeburg. Wahlmänner: Ritter. 5. Bezirk. - Wahllokal: Fürst Bismarck. Wahlmänner: Albert Schmidt, Friedrich Adam. 6. Bezirk. - Wahllokal: Schützenhaus. Wahlmänner: Emil Scharschmidt, Gottfried Lindemann.

Auf unsern Flugblättern sind die Straßen in den Bezirken mit aufgeführt. In 2., 3. und 4. Bezirk fehlt je ein Wahlmann. Pflicht der Parteigenossen ist es, diese drei Wahlmänner zu finden und dem Vertrauensmann anzugeben. Wir erwarten, daß keiner der hiesigen Arbeiter sich der Wahlspflicht entzieht.

Provinz und Umgegend.

Cracau, 9. November. (Zur Landtagswahl) wurden in der am Sonnabend abgehaltenen öffentlichen Volksversammlung nach einem Referat des Genossen Fabian als Wahlmänner der 3. Abteilung aufgestellt: 1. Bezirk (Wellenuestraße, Am Brellin, Magdeburger-, Schul-, Breite- und Friedrichstraße, Buttersteig, Am Buttersteig), Wahllokal „Zum Landhause“, Duffe und Solfrina; 2. Bezirk (Garten-, Bismarck-, Wilhelm- und Presterstraße, ausschließlich der Pfeifferischen Anstalten), Wahllokal „Schweizerhalle“, Ebert und Naars. - Für Vertreter wurden die Genossen Bersh und Kanice als...

Dahlewardleben, 10. November. (Die Kalenderverbreitung) im Bezirk Dahlewardleben ist am Sonntag glänzend verlaufen. Die Arbeiter nahmen die Kalender mit Dank an. Die Beteiligung der Genossen an der Verbreitung war eine sehr gute.

Obendorf, 10. November. (Zur Landtagswahl) Die Arbeiter Obendorfs wollen am Donnerstag den 12. November dem Maurer Rudolf Kafenu als Wahlmann ihre Stimme geben. Arbeiter, seid pünktlich zur Stelle!

Groß-Ottersleben, 8. November. (Bezirkslisten zur Landtagswahl) Die Genossen werden nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß die Bezirkslisten beim Genossen Lotzsch zur Einsicht ausliegen und es notwendig ist, daß ein jeder Wähler Kenntnis davon nimmt, in welchem Bezirk er zu wählen hat, damit er am Tage der Wahl keine unnützen Weilerungen hat.

Gr.-Ottersleben, 10. November. (Versammlung) Am Sonnabend den 7. November fand beim Gastwirt Siraupf eine öffentliche Volksversammlung statt, in der Genosse Koch über die bevorstehende Landtagswahl sprach. Redner beleuchtete und gerühmte das Landtagswahlrecht nach allen Richtungen. Des weitestgehenden er die Aufgaben, die das Junterparlament zu erfüllen hat und die eine Beteiligung der Arbeiter als unbedingt notwendig erscheinen lasse. Nach einer eingehenden Besprechung der Versammlung auf dem Lande und der Aufforderung, sich zahlreich an Wahlmänner auf dem Lande und der Wahlmänner bekannt, daß die Wahl zu beteiligen, gab Genosse Saha noch bekannt, daß die Wahlmännerlisten beim Gen. Lotzsch ausliegen, worauf die Versammlung geschlossen wurde.

Hohendobeleben, 10. November. (Landtagswahl) Die Arbeiterschaft von Hohendobeleben ist gewillt, sich einmütig an der Landtagswahl zu beteiligen. Sämtlichen Arbeitern wird es zur heiligsten Pflicht gemacht, dafür einzutreten, daß unsere Bezirke ein Wahlmänner gewählt werden. Unser Ort ist in zwei Bezirke eingeteilt und findet die Wahl am 12. November, mittags 12 Uhr, statt. Der erste Bezirk Nr. 1-88 und Nr. 221 bis zu Ende wählt bei Gastwirt Fajemann, „Gasthof zum schwarzen Adler“, den Maurer Gustav Klapputh. Der zweite Bezirk Nr. 89-220 wählt bei Gastwirt Schirmer, „Gasthof zum Butterkrug“, den Zimmermann Friedrich Grupe. Arbeiter Hohendobelebens! Auf zum Kampf, auf zum Sieg!

Gefeln, 10. November. (Arbeiter geht zur Wahl!) Zur 2. Bezirk sind Schneidermeister Gustav Irrgang und Maurer Karl Severin, beide im Oberhaid, im 3. Bezirk Maurer Karl Weber, Mühlenstraße und Maurer Georg Döring, Klosterstraße, im 4. Bezirk Maurer Hermann Sterner als Wahlmänner aufgestellt. Die Genossen werden ersucht, tüchtig für die Genannten zu agitieren.

Walsleben, 10. November. (Weim Spiel verlegt) Bei dem Fußballspiel, welches am Sonntag auf dem Buchard...

Walsleben, 10. November. (Frohberggehen) Der Buchdruckereibesitzer Friedrich Wilhelm Schulze aus Schwan...

Walsleben, 10. November. (Kleine Nachrichten aus dem Lande.) Sonntag nachmittag wurde der Schlossermeister Krumme aus Cöbse als Leiche...

Walsleben, 10. November. (Kleine Nachrichten aus dem Lande.) Sonntag nachmittag wurde der Schlossermeister Krumme aus Cöbse als Leiche...

Walsleben, 10. November. (Kleine Nachrichten aus dem Lande.) Sonntag nachmittag wurde der Schlossermeister Krumme aus Cöbse als Leiche...

Walsleben, 10. November. (Kleine Nachrichten aus dem Lande.) Sonntag nachmittag wurde der Schlossermeister Krumme aus Cöbse als Leiche...

Walsleben, 10. November. (Kleine Nachrichten aus dem Lande.) Sonntag nachmittag wurde der Schlossermeister Krumme aus Cöbse als Leiche...

Walsleben, 10. November. (Kleine Nachrichten aus dem Lande.) Sonntag nachmittag wurde der Schlossermeister Krumme aus Cöbse als Leiche...

Walsleben, 10. November. (Kleine Nachrichten aus dem Lande.) Sonntag nachmittag wurde der Schlossermeister Krumme aus Cöbse als Leiche...

209. Königlich Preussische Klassenlotterie.

5. Klasse. 3. Ziehungstag, 9. November 1903. Vormittag.

Nur die Gewinne über 240 Mk. sind in Klammern beigefügt.

Table of lottery results for the 5th class, 3rd drawing day, 9th November 1903, morning. Lists numbers and corresponding prizes.

209. Königlich Preussische Klassenlotterie.

5. Klasse. 3. Ziehungstag, 9. November 1903. Nachmittag.

Nur die Gewinne über 240 Mk. sind in Klammern beigefügt.

Table of lottery results for the 5th class, 3rd drawing day, 9th November 1903, afternoon. Lists numbers and corresponding prizes.

Ausnahme-Preise

für Leinen und Baumwollwaren, Inlette Bettzeuge und Federn.

Es ist mir gelungen, noch große Posten

Hausmacherleinen für Hemden und Saken

ferner große Posten

Bester Bettzeuge in kariert und gestreift

ferner große Posten

Federdicke Inletts und Drelle

sowie große Posten besser

Doppeltgereinigter Bettfedern

außerordentlich billig zu kaufen und getrocknet

Grundfuss, selbst die billigsten Einkäufe mit kleinstem

Preis abzugeben, empfehle ich diese Waren zu

Ausserordentlich billigen Preisen!

Ferner in großer Auswahl neu eingetroffen

Neueste Damen-Konfektion

Jackets, Saccos, Kragen, Capes sowie Radmäntel

für Frauen aus besten schwarzen Stoffen

Neueste Kleiderstoffe

in schwarz, glatt, gemustert, farbig in sämtlichen

Neuheiten. — Große Posten

Buckskins und Chevots

darunter viele Reste für Anabenjachen. Stoffe für

Herren - Heberzieher und -Joppen. Stoffe

für Damen - Jackets und -Capes. Ferner in

sämtlichen Winterjachen, als: -Strawfellen, Wall-

jachen, Normalhemden, Hosen, fertiger Wäsche für

Herren und Damen sehr großes Lager.

Gardinen, Sofastoffe, Teppiche, Portieren

Püschdecken, Schlafdecken

in größter Auswahl, freundlich billig. 1290

A. Karger

Gelegenheitskauf-Geschäft

8 Grosse Marktstrasse 8

H. Gänsepfaffen, à Pfund

50 Pf., bei Horitz Weinsberg

Berlinerstr. 1a. 1188

Konkursmassen

von 482

Schuhwaren

aus 2 hiesigen Geschäften

insoweit der gesamte vorhandene

Restbestand

einer Schuhfabrik-Filiale

und andere Waren soll, sofort zu

Anssehen erregenden Preisen

verkauft werden

7 Jakobstr. 7.

Standesamt.

Magdeburg, 9. November.

Aufgebote: Ingenieur Wilhelm

Kurt Wagner in Gellentirgen

mit Ottilie Alwine Frida Dittmann

Buckau, 9. November.

Aufgebote: Zigarrenmach. W. H.

Hollert in Gardeleben mit Emma

Knabe hier.

Geburten: Elisabeth, T. des

Schneiders Albert Meise, Hedwig,

T. des Arb. Herm. Knebel.

Todesfälle: Franz, S. des

Schneiders Ernst Meier, 4 J., 10 J.

Neustadt, 9. November.

Aufgebote: Schlosser Paul

Kranz Aug. Sundmacher in Halber-

stadt mit Elise Minna Marie Karde

hier.

Eheschließung: Schriftföher

Gust. Herberdt mit Sidonie Berthold.

Geburten: Ethel, T. des Wädrer-

meisters Karl Seidel, Ethel, T. des

Vertriebsleiters Frig. Walling, Mag